

Hünxe erhält einen teuren Parkplatz – die EBH lehnt dies ab!

Projektbeschreibung, Zitat von der Homepage der Gemeinde Hünxe

„Im Prozess „Hünxe 2030“ wurde gemeinsam mit der Bevölkerung an den drängenden Zukunftsfragen der gemeindlichen Entwicklung gearbeitet. Diese sind vielfältig und beziehen sich zum Beispiel auf die Auswirkungen des demografischen Wandels, auf veränderte Anforderungen an Mobilität, erforderliche neue Konzepte für die Versorgung, auf den Umgang mit klimatischen Veränderungen und notwendige technische Infrastrukturen für eine zukunftsfähige Gemeindeentwicklung.

Das Konzept wurde vom Rat am 03. Mai 2018 beschlossen. Mit Pressemitteilung vom 12. Oktober 2018 teilte das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW mit, dass die Gemeinde Hünxe für dieses Konzept Mittel aus der Städtebauförderung für die Jahre 2018 - 2023 erhält.“

Bisherige Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung

Die Gemeindeverwaltung hat die Hünxer Bürgerinnen und Bürger in einem langen und intensiven Prozess u. a. bezüglich ihrer Wünsche und Vorstellungen zur Gestaltung des Marktplatzes befragt. Dabei wurden folgende Möglichkeiten genutzt:

- Ortsspaziergänge
- Erste Hünxe-KONFERENZ
- Hünxe-TELEGRAMM
- Erste Multiplikatoren-WERKSTATT
- Zweite Hünxe-KONFERENZ
- Jugendbeteiligung: **#MeineIdeeFürHünxe**
- Zweite Multiplikatoren-WERKSTATT
- Dritte Hünxe-KONFERENZ

Alle Details können jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Hünxe nachgelesen werden: www.huenxe.de/de/inhalt/huenxe-2030/

Weiterer bisheriger Projektablauf

- Auf der Basis dieses Beteiligungsprozesses wurde ein Lastenheft für eine Ausschreibung eines **Fachplaner-Wettbewerbs** erstellt.
- Unter sechs Vorschlägen wählte die **Jury einstimmig** einen **Vorschlag** aus. Auf politischer Seite waren in der Jury nur CDU und SPD stimmberechtigt. Beide Parteivertreter haben für den Vorschlag votiert.
- Der Fachplaner, der den Wettbewerb gewonnen hatte, machte sich an die Arbeit, um seinen Wettbewerbsvorschlag zu konkretisieren.
- Zwischenzeitlich führte die CDU eine **Befragung von über 300 Hünxer Bürgerinnen und Bürger** durch. Ergebnis: Weniger Parkplätze sind o.k., mehr Bäume und eine bessere Aufenthaltsqualität werden gewünscht. Die Hälfte der Befragten möchte die Einkäufe mit dem Fahrrad erledigen.
- Die **Gewerbetreibenden** am Hünxer Marktplatz befürchten Benachteiligungen in Umsatz und Ertrag für ihre Geschäfte durch wegfallende Stellplätze. Sie führen eine **Unterschriftensammlung** durch. Die Fraktionen von CDU, SPD und FDP gewichten diese Befürchtungen (nun) auch sehr hoch. Sie bilden eine Projektkooperation und fordern die Gemeindeverwaltung auf, ihre auf den Bau von vielen Parkplätzen ausgerichtete Planung umzusetzen.
- Die EBH-Fraktion führte viele Gespräche mit Ziel einen Kompromiss zu finden. Leider ohne Erfolg.

Was spricht für den Plan der Projektkooperation?

- Die Gewerbetreibenden wünschen sich einen einladenden Platz und Parkplätze direkt vor den Eingängen ihrer Geschäfte.

- Viele insbesondere ältere Bürgerinnen und Bürger wünschen sich Parkplätze mit kurzen Laufwegen zu den Geschäften.
- Es gibt Fördermittel in Höhe von 70% der förderfähigen Kosten.

Was spricht dagegen?

- Die Marktplatz-Neugestaltung entspricht nun nicht mehr der ursprünglichen Zielsetzung.
- Alle diejenigen Hünxer Bürgerinnen und Bürger, die sich in der umfassenden Bürgerbeteiligung eingebracht haben und sich dabei mehr Bäume, mehr Platz für Radfahrer, Fußgänger und Elektromobile/Seniorenmobile und mehr Aufenthaltsqualität gewünscht haben, sehen ihre Wünsche nun unzulänglich berücksichtigt.
- Im Wesentlichen soll nun ein neuer Parkplatz gebaut werden. Insgesamt soll es zukünftig 37 Parkplätze geben, also kaum weniger als heute. 30 Parkplätze finden sich auf dem Marktplatz und sieben entlang der Alte Dinslakener Straße, die hierfür um zwei Meter in Richtung Marktplatz verschwenkt wird, was den Marktplatz also entsprechend verkleinert.
- Dieser Schwenk führt wohl auch dazu, dass die Bäume neben dem REWE Supermarkt entlang der Alte Dinslakener Straße gefällt werden müssen.
- Mit dem heutigen Beschluss soll die Straßenführung, die Anordnung der Stellplätze und vor allem die Anzahl der Stellplätze festgeschrieben werden. Zur weiteren Gestaltung äußert sich die Projektkooperation nicht. Dadurch ergeben sich ungeklärte Fragen. Diese Vorgehensweise erschwert eine vernünftige Gesamtplanung.
- Die hohen Kosten lassen das Projekt fragwürdig erscheinen, insbesondere aufgrund der nicht förderfähigen Parkplätze.

Die finanziellen Auswirkungen

- Die **Gesamtkosten** (Planung und Ausführung) für das Projekt Marktplatz/Alte Dinslakener Straße werden nach vorläufigen Schätzungen rund **885.000 Euro** betragen. Die genauen Kosten können erst nach den durchgeführten Ausschreibungen beziffert werden.
- Parkplätze sind nicht förderfähig. Es ist mit ca. 5.000 Euro je Stellplatz zu kalkulieren. Bei jetzt **37 Parkplätzen** ergeben sich also nicht förderfähige Projektkosten in Höhe von **185.000 Euro**.
- Die übrigen Kosten werden mit 70% gefördert.

• **Kostenüberblick (Schätzung)**

○ Gesamtkosten:	885.000 €
○ <u>Abzüglich nicht förderfähige Parkplatzkosten:</u>	<u>185.000 €</u>
○ <u>Förderfähige Kosten:</u>	<u>700.000 €</u>
○ Förderung 70%:	490.000 €
○ Eigenanteil aus dem geförderten Projekt 30%:	210.000 €

Berechnung Eigenanteil Gemeinde Hünxe:

○ Parkplätze:	185.000 €
○ <u>Eigenanteil aus dem geförderten Projekt 30%:</u>	<u>210.000 €</u>
○ <u>Gesamter Eigenanteil:</u>	<u>395.000 €</u>

Fazit

Aufwand und Nutzen passen nicht zusammen. Die Gemeinde Hünxe müsste fast 400.000 Euro aus den Eigenmitteln aufwenden, um im Wesentlichen einen neuen Parkplatz zu bauen. Der jetzige Parkplatz ist für diesen Zweck in keinem schlechten Zustand. Der Platz könnte durch Pflanzen von zusätzlichen Bäumen, neuen Bänken und dem Schaffen von zusätzlichen Radabstellflächen aufgewertet werden. Dies würde nur geringe Kosten bewirken. Es gäbe mehr Parkplätze als im Vorschlag von CDU/SPD/FDP. Und die Gemeinde Hünxe könnte viel Geld sparen. Die EBH-Fraktion wird dem vorgelegten Plan nicht zustimmen. Wenn man die Parkplätze auf dem Marktplatz behalten möchte, kann eine Verschönerung des Marktplatzes auch viel einfacher und günstiger geschehen.